

Meine Sachen



1



2

Folge 9: Schauen wir einmal ...



5



6

1 Schauen Sie die Fotos an.

a Wo sind Tim und Sandra?

Foto 1, 7, 8:

Foto 2:

Foto 3–6:

16–23



b Was meinen Sie? Wer möchte die Wohnung neu einrichten? Tim oder Sandra? Wer soll wen beraten? Hören Sie dann und vergleichen Sie.

2 Was kauft Tim im Möbelgeschäft?

a Schauen Sie die Fotos 3–6 an und zeigen Sie.

- das Poster ● der Kerzenständer ● die Kerze ● die Plastiktischdecke
● der Wandteppich ● die Saftgläser

b Wie gefallen Ihnen diese Sachen?

Das Poster ist ganz schön, finde ich.

Hm. Ich finde es scheußlich.



1 16-23 3 Erzählen Sie die Geschichte mit Ihren Worten.

Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

Sandra möchte ...

Tim soll ...

Im Möbelgeschäft kauft Tim ...

Er findet die Sachen ... und sehr billig.

Er sagt: „Heute ist ein richtig guter Einkaufstag.“

Sandra gefallen die Sachen ...

Nach dem Einkauf gehen Tim und Sandra ... und trinken ...

Da fällt Tim ein: Er muss ... und sich schnell umziehen.

Aber nächste Woche will er mit Sandra ...

Sandra möchte Sachen für ihre Wohnung kaufen.

A Das ist ja eine **schöne** Wohnung!



1 24 A1 Hören Sie und ergänzen Sie.

a

- ◆ Wow! Du, das ist ja eine schön... Wohnung! Was brauchst du denn da noch?
- Na ja, ich weiß nicht. Ein schön... Kerzenständer wäre super, ein paar bunt... Kerzen vielleicht, ein interessant... Bild, ... so was, weißt du?

b

- ◆ Da schau: Das sind ja schön... Saftgläser! Sechs Stück kosten 8,99 Euro.
- Jaja.

c

- ◆ Was ist besser: Eine groß... Kerze oder zwei kleine? Was meinst du, Sandra?
- Tja, ich weiß nicht. ...

• der Kerzenständer	ein schön er Kerzenständer
• das Bild	ein interessant es Bild
• die Kerze	eine groß e Kerze
• die Saftgläser	– schön e Saftgläser

auch so nach: mein-, kein-;

aber: ⚠ meine/keine schön**en** Saftgläser

⚠ Mein super Handy. / Meine super Kamera. / ...

• die Tasche • der Bikini

• die Kamera • der Bildschirm

• die Geldtasche • das Feuerzeug

billig teuer schön hübsch

praktisch interessant gut ...

A2 Sprechen Sie Dialoge.



- ◆ Schau einmal: Das ist ja eine hübsche Tasche!
- Na ja, ich weiß nicht.

A3 Was ist Ihnen wichtig?

a Ergänzen Sie die Endungen.

[Na ja, ich weiß nicht. / Hm, findest du?
Ja, wirklich? / Bist du sicher?
Na ja, geht so. / Also, ich weiß nicht ...]

	... ist/sind mir wichtig		... ist/sind mir nicht so wichtig	
	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner
• zuverlässig... Freunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• ein gut... Deutschlehrer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• eine hübsch... Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• ein interessant... Beruf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• eine gut... Ausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• ein gut... Verdienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• lang... Reisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• ein teuer... Handy	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



b Kreuzen Sie in a an und sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

- ◆ Mir sind zuverlässige Freunde sehr wichtig. Und dir?
- Die sind mir auch wichtig. Ein interessanter Beruf ist mir auch wichtig. Dir auch?
- ◆ Ja, der ist mir auch wichtig. Wie wichtig ist dir ...?
- ... ist mir überhaupt nicht wichtig.

B Wohin gehst du? In ein **neues** Geschäft?



9

B1 Lesen Sie und markieren Sie wie im Beispiel.

Ergänzen Sie dann die Tabelle.

- Wohin gehst du? In **ein neues** Geschäft?
- Ich habe schon schöne Gläser.
- Ich kaufe noch einen bunten Teppich.
- Da, schau einmal: Ist das nicht ein interessantes Poster? – Ja, ganz nett. Aber es passt nicht zu meinen braunen Möbeln.

Ich gehe in ...
Ich habe ...

- einen **bunten** Teppich
- ein _____ Geschäft
- eine **schöne** Wohnung
- – _____ Gläser /
braune Möbel

auch so nach: mein-, dein-, kein-;
aber: **Δ** meine/keine braunen Möbel

mit/bei/
in/zu/...

- einem **bunten** Teppich
- einem **neuen** Geschäft
- einer **schönen** Wohnung
- – **schönen** Gläsern /
_____ Möbeln

B2 Online-Auktionen

Lesen Sie die Anzeigen und ergänzen Sie.



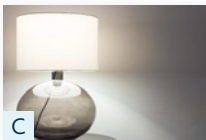
A

Ich habe keinen Platz mehr in meiner neu**en** • Wohnung und verkaufe einen schön____ • Küchentisch aus Holz. Der Tisch hat eine ca. 3,5 cm dick____ • Platte und eine groß____ • Schublade.



B

Biete ein bunt____ • Geschirr-Set. Das Set ist neu, aber mit klein____ • Fehlern. Eine grün____ • Müslischale gibt es gratis dazu!



C

Verkaufe eine modern____ • Tischlampe aus Glas. Höhe: 30 cm. Die Lampe ist fünf Jahre alt, aber in einem gut____ • Zustand.



D

Versteigern unsere vier Jahre alt____ • Espressomaschine. Top-Qualität! Sie funktioniert einwandfrei, hat aber ein paar klein____ • Kratzer auf der Rückseite.



E

Verkaufe eine neu____ • Salatschüssel aus Plastik mit einem passend____ • Salatbesteck.

aus Holz / Glas / Plastik / Metall / Stoff / ...

B3 Eine Auktion

Was möchten Sie verkaufen? Schreiben Sie eine Anzeige wie in B2. Lesen Sie Ihr Angebot dann im Kurs vor. Wer möchte das kaufen? Wer bietet am meisten?

- ◆ Ich brauche ein Rad. Ich biete 8 Euro.
- Das Rad ist schön. Ich biete 10 Euro.
- ▲ Das Rad gefällt mir auch sehr gut, ich biete 12 Euro.
- Gut, dann bekommt Zarina das Rad für 12 Euro.

Verkaufe mein zwei Jahre
altes Rad. Es ist/hat ...

C Am schönsten finde ich den Teppich.



C1 schön – schöner – am schönsten

- a Lesen Sie die Nachrichten: Was findet Tim schön, was findet er noch schöner? Was findet er am schönsten? Sprechen Sie.

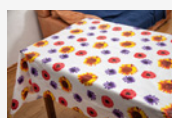
Tim findet den Kerzenständer schön.



Servus Lara, schau einmal, ich habe heute eingekauft. Der Kerzenständer ist doch schön, oder?



SCHÖN!? Na ja, er ist ziemlich hoch.



Noch **schöner** finde ich aber die Tischdecke!

Na ja. Die ist aber sehr groß!



Und **am schönsten** finde ich den Teppich!

Ja, den finde ich auch am interessantesten. 😊 Sag einmal, hast du allein eingekauft?

Allein? Nein, ich war mit Sandra einkaufen. Leider konnten wir nicht lange in dem Geschäft bleiben, weil ich arbeiten musste. 😞

Oje, schade! Das ist echt dumm! 😞

Und was noch dümmer ist: Ein Gast kommt. Ich kann nicht weiterschreiben. 😞

- b Markieren Sie in a wie im Beispiel. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

+	++ -er	+++ am ...-sten
schön	<u>schöner</u>	<u>am schönsten</u>
interessant	interessanter	
⚠ _____	größer	am größten
⚠ _____/lang	länger	am längsten
⚠ _____		am dümmsten
⚠ _____	höher	am höchsten

C2 Sprechen Sie Dialoge.

- Koffer / • Rucksack – praktisch
- Handy / • Tablet – neu
- Haube / • Hut – modern
- Konzertkarten / • Theaterkarten – interessant
- Liebesroman / • Krimi – spannend

- ◆ Was soll ich Peter zum Geburtstag schenken? Was meinst du? Einen Koffer vielleicht?
- Also, ich finde einen Rucksack praktischer als einen Koffer.



C3 Irina hat viele Interessen.

a Was mag sie? Was macht sie gern/lieber/am liebsten ...? Sprechen Sie.

Ausgehen:	Theater ++	Kino ++	Fußballstadion +++
Musik:	Jazz +	Rock ++	Hip-Hop +++
Sport:	Tischtennis +	Tennis ++	Fußball ++
Essen:	Pizza +	Salat ++	Pudding +++
Städte:	London +	Prag ++	Istanbul +++



... schöner als ...	≠
... (genau)so gern wie ...	=

Irina geht genauso gern ins Kino wie ins Theater.

Sie mag Rockmusik lieber als Jazz. Am liebsten mag sie Hip-Hop.

b Irina hat Geburtstag. Was schenken Sie ihr? Sie haben 40 Euro. Arbeiten Sie zu dritt. Wählen Sie mindestens drei verschiedene Dinge aus dem Schaufenster und sprechen Sie.

Items and prices in the window display:

- London, PRAG, Istanbul (postcards): 12,- €
- Tennis racket and ball: 39,- €
- Table tennis paddle and ball: 10,- €
- Soccer ball: 17,- €
- KINO ticket (NR. 9345678): 9,- €
- Eintrittskarte (FC Neuhausen - Kickers Ohlstadt): 11,- €
- STADTHEATER ticket (Reihe 4 Platz 12 LEONCE UND LENA): 27,- €
- Musik für dein Handy, Tablet oder deinen PC je (album): 20,- €
- PREMIUM Jazz (album): 20,- €
- PREMIUM Rock (album): 20,- €
- PREMIUM Hip-Hop (album): 20,- €
- Italienische Küche (pizza): 8,- €
- Internationale SALATE (salad): 14,- €
- RAFFINIERTER PUDDINGS (pudding): 14,- €

- ◆ Also, ich schlage vor, wir kaufen eine Karte fürs Kino.
- Aber sie geht doch lieber ins Stadion. Und ein Fußballticket ist nur zwei Euro teurer als eine Kinokarte.
- ▲ Ja, und einen Musikgutschein finde ich auch gut. Sie mag am liebsten Hip-Hop.
- ◆ Ja, genau. Und sie mag ...

SCHON FERTIG? Was mögen Sie gern/lieber/am liebsten? Schreiben Sie.

C4 Im Kurs: Machen Sie ein „Plakat der Superlative“.

Finden Sie weitere Fragen.

Wer ist ... (groß/jung)? Wer ist ... (lange) verheiratet? Wer wohnt ... (weit) entfernt?
Wer kocht ... (häufig) selber? Wer fährt ... (lange) in den Deutschkurs? ...

- ◆ Wer fährt am längsten in den Kurs? Amir, brauchst du nicht eine Stunde?
- Ja, aber ich glaube, Milena fährt noch länger.
- ▲ Ja, das stimmt, ich fahre eine Stunde und 20 Minuten.

Wer fährt am längsten in den Kurs?
Milena: 1:20 Stunden

D Interviews im Radio

D1 Was glauben Sie: Wofür geben die Menschen in Österreich am meisten Geld aus?

Ergänzen Sie die Statistik. Vergleichen Sie im Kurs und mit den Ergebnissen auf Seite 31.

Körper und Gesundheit Miete Versicherungen Kleidung Nahrungsmittel

Ich glaube, auf Platz 3 ist/sind ...

So viel Geld geben die Österreicher aus (monatliche Konsumausgaben privater Haushalte in Prozent):

1		34,5 %
2	Auto	12,6 %
3		12,2 %
4	Unterhaltung (Urlaub, Kultur, Freizeit ...)	10,6 %
5		5,9 %
6	Möbel und Haushaltsgeräte	5,5 %
7		4,6 %
8		4,2 %
9	Kommunikation (Internet, Telefon ...)	2,5 %
10	Tabak und alkoholische Getränke	1,7 %

1 25–28 D2 Wofür geben die Personen ihr Geld aus?

Hören Sie die Interviews und kreuzen Sie an.

a

Sie gibt ihr Geld am liebsten ... aus.

- ☐ für Kleidung
- ☐ im Internet
- ☐ für Lebensmittel



b

Er gibt am meisten für ... aus.

- ☐ seine Kinder
- ☐ den Urlaub
- ☐ Miete, Auto, Versicherung, Gas



c

Sie müssen einen Kredit für ... aufnehmen.

- ☐ ein neues Auto
- ☐ einen langen Urlaub
- ☐ eine eigene Wohnung



d

Was ist ihr am wichtigsten?

- ☐ Urlaub
- ☐ ihre Enkel
- ☐ ihr Auto



D3 Wofür geben Sie Ihr Geld aus?

Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Lebensmittel Urlaub Kleidung Elektrogeräte Miete/Wohnung Auto ...

Am meisten gebe ich für meine Miete aus. Und du?

Ja, ich auch. Aber am liebsten gebe ich Geld für ... aus.

SCHON FERTIG? Wofür geben Sie nicht gern Geld aus?

Am meisten / Sehr viel gebe ich für ... aus. | Ich kaufe am liebsten ... | Ich gebe (nicht) viel Geld für ... aus. | Das ist mir wichtig. / nicht wichtig. / Da spare ich (nicht).

E1 Drei von meinen Sachen

- a Lesen Sie nur die Einleitung und die Überschriften im Text in b. Was meinen Sie? Von wem hat Valentina die Sachen bekommen? Lesen Sie dann den ganzen Text und vergleichen Sie.
- b Lesen Sie den Text noch einmal. Schreiben Sie zu zweit sechs Sätze. Zwei Sätze sind falsch. Tauschen Sie die Sätze mit einem anderen Paar und korrigieren Sie die falschen Sätze.

1 Die Tänzerin ist aus Holz.
... Porzellan

Drei von meinen Sachen

Haben Sie daheim auch so viele Sachen? Manche erinnern uns an etwas, sie erzählen eine Geschichte. Es können ganz unterschiedliche Erinnerungen sein: lustige, traurige oder schöne.

Valentina May ist 28 Jahre alt, in Triest geboren und lebt jetzt in Gmünd. Sie zeigt drei von ihren Sachen und erzählt uns auch die Geschichten dazu.

5 Die finde ich am furchtbarsten ...

- Diese Tänzerin aus Porzellan hat mir meine Tante zum 18. Geburtstag geschenkt. „Das ist ein altes und sehr teures Kunstwerk“, hat sie gesagt. Mein erster Gedanke war: Oje, ist die furchtbar! Ich wollte aber meiner Tante nicht wehtun, also habe ich die Tänzerin ins Regal gestellt. Da steht sie immer noch, weil meine Tante bei jedem Besuch nachschaut: Steht ihr „wertvolles“ Geschenk noch da?



... die ist am schönsten ...

- Den kleinen Kasperl hat mein Neffe Ernesto für mich gemacht. Das war vor fünf Jahren. Damals ist es mir ziemlich schlecht gegangen. Ich war arbeitslos und hatte Probleme mit meiner Gesundheit. Eines



Tages hat mir Ernesto diesen Kasperl geschenkt. „Der ist für dich“, hat er gesagt. „Er ist ganz lieb zu dir und darum musst du jetzt wieder einmal lachen.“ Ist das nicht süß?

30 ... und die finde ich am lustigsten.

- Den grünen Drachen hat mir Alexander geschenkt. Das war bei unserem zweiten Treffen. Wir sitzen in einem Restaurant und plötzlich stellt er diesen Drachen neben meinen Teller und sagt: „Drachen bringen Glück.“ Später, daheim, schaue ich mir den Drachen noch einmal an und da sehe ich ein Papier in seinem Mund. Darauf steht: „Hallo Valentina! Ich glaube, Alexander liebt dich.“ Ich habe den Zettel wieder reingesteckt. Er ist heute noch drin.



arbeitslos = ohne Arbeit



E2 Welche von Ihren Sachen finden Sie besonders furchtbar, schön oder lustig?

Bringen Sie die Sachen mit oder zeigen Sie ein Foto. Erzählen Sie im Kurs.

- Wie oder von wem haben Sie die Sache bekommen?
- Warum finden Sie sie furchtbar, schön oder lustig?

[Diesen/Dieses/Diese ... habe ich von ... bekommen. /habe ich in ... gekauft.
... hat mir ... geschenkt.
... ist mir besonders wichtig, weil ...
... gefällt mir so gut /gar nicht, weil ...
Er/Es/Sie ..., darum mag ich ihn/es/sie so gern.]

Grammatik

1 Adjektivdeklinatıon: indefiniter Artikel UG 4.01

Nominativ	Akkusativ	Dativ
• ein bunter Teppich	• einen bunten Teppich	• einem bunten Teppich
• ein neues Geschäft	• ein neues Geschäft	• einem neuen Geschäft
• eine schöne Wohnung	• eine schöne Wohnung	• einer schönen Wohnung
• – braune Möbel	• – braune Möbel	• – braunen Möbeln

auch so nach: mein-, dein- ...; kein-;

aber: ⚠ meine/keine braunen Möbel

⚠ Mein super Handy. / Meine super Kamera. / ...

2 Komparation UG 4.04

Positiv +	Komparativ ++	Superlativ +++
schön	schöner	am schönsten
interessant	interessanter	am interessantesten → ⚠ -d/-t + esten
⚠ groß	größer	am größten
lange/lang	länger	am längsten
dumm	dümmer	am dümmsten
hoch	höher	am höchsten

3 Vergleichspartikel: als, wie UG 4.04

schöner/praktischer/... als ...	≠
Irina mag Rockmusik lieber als Jazz.	
(genau)so gern/schön/... wie ...	=
Sie geht genauso gern ins Kino wie ins Theater.	

4 Wortbildung UG 11.02

Nomen	→	Adjektiv
die Arbeit		arbeitslos (= ohne Arbeit)

er
der → ein groß Topf

es
das → ein groß Bild

e
die → eine groß Kerze

Welche Sachen sind in Ihrer Tasche/Ihrem Rucksack?

ein alter Stift, eine große Geldbörse, ...



größer – am größten

Ergänzen Sie.

ohne Herz:

herzlos

ohne Fehler:

ohne Schlaf:

ohne Wunsch:

ohne Wolken:



Kommunikation

SKEPTISCH REAGIEREN: Tja, ich weiß nicht.

Na ja, ich weiß nicht. | Hm, findest du? | Ja, wirklich?
Bist du sicher? | Na ja, geht so. | Also, ich weiß nicht ...

VORLIEBEN AUSDRÜCKEN: Am meisten gebe ich für ... aus.

Ich finde ... praktischer/schöner/besser als ... | Am praktischsten/
schönsten/besten finde ich ... | Sie/Er geht genauso gern ins Kino
wie ins Theater.

Am meisten / Sehr viel gebe ich für ... aus. | Ich kaufe am liebsten ...
Ich gebe (nicht) viel Geld für ... aus. | Da spare ich (nicht).

WICHTIGKEIT AUSDRÜCKEN: Mir ist ... wichtig.

Mir ist/sind ... wichtig. Und dir?
Wie wichtig ist dir ...?

Das ist / Die sind mir auch wichtig, aber nicht sehr wichtig.
... ist/sind mir überhaupt nicht wichtig.

VON EINEM GEGENSTAND ERZÄHLEN: Diesen ... hat mir ... geschenkt.

Diesen/Dieses/Diese ... habe ich von ... bekommen. / habe ich in ... gekauft.
... hat mir ... geschenkt. | Er/Es/Sie ist mir besonders wichtig, weil ...
Er/Es/Sie gefällt mir so gut / gar nicht, weil ... | Er/Es/Sie ..., darum mag
ich ihn/es/sie so gern.

Heute ist ein richtig
guter Einkaufstag.
Findest du nicht?



Na ja, geht so.

Schreiben Sie drei Sätze.

... : Das finde ich wichtig.
... : Das ist mir noch wichtiger.
... : Das ist mir am wichtigsten.

Nicht zu viel arbeiten:
Das finde ich wichtig.

Lernziele

Ich kann jetzt ...

- A ... Wichtigkeit ausdrücken: Ein interessanter Beruf ist mir wichtig. _____ 😊 😐 😞
... etwas beschreiben: Das ist ja eine schöne Tasche! _____ 😊 😐 😞
B ... Anzeigen verstehen und eine Anzeige schreiben:
Verkaufe eine neue Salatschüssel aus Plastik. _____ 😊 😐 😞
C ... Sachen/Personen miteinander vergleichen:
Irina mag Rockmusik lieber als Jazz. _____ 😊 😐 😞
D ... von meinem Konsumverhalten erzählen:
Am meisten gebe ich für meine Miete aus. _____ 😊 😐 😞
E ... Gegenstände beschreiben: Den kleinen Kasperl
hat mein Neffe Ernesto für mich gemacht. _____ 😊 😐 😞

Ich kenne jetzt ...

... 10 Gegenstände:

die Kamera, ...

... 4 Materialien:

Holz, ...

Auflösung zu S. 28/D1: 1 Miete, 3 Nahrungsmittel, 5 Versicherungen, 7 Kleidung, 8 Körper und Gesundheit

LANDESKUNDE

Flohmarkt

Gebrauchte Dinge kann man verschenken oder wegwerfen. Man kann die alten Sachen aber auch verkaufen. Ganz einfach geht das im Internet.

Immer mehr Menschen bestellen online. Das geht
5 schnell und ist bequem. Aber es ist auch ein bisschen schade, denn im Internet bleibt man allein.

Ein großer Flohmarkt ist viel lustiger und bunter. Dort trifft man viele Leute, man redet und man kann miteinander handeln. Das macht Spaß und

10 man kann die verschiedenen Angebote auch viel genauer prüfen als im Internet. Außerdem bekommt man die Sachen auf dem Flohmarkt meist noch günstiger. Auch für die Umwelt ist es besser, wenn

man die gebrauchten Dinge nicht einfach in den
15 Mist wirft. Oft funktionieren sie ja noch sehr gut. Flohmärkte sind in vielen Ländern sehr beliebt. Auch in Österreich gibt es sie in den meisten Orten. In den großen Städten kann man am



Wochenende oft sogar zwischen mehreren
20 Flohmärkten wählen.

So ist das Wort „Flohmarkt“ entstanden: Früher hat es auf solchen Märkten vor allem alte Kleider gegeben. Und da hat man manchmal wohl auch ein paar Flöhe mitgekauft.



Lesen Sie den Text. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a ☐ Immer mehr Menschen kaufen im Internet ein.
- b ☐ Auf dem Flohmarkt kann man mit den Verkäufern handeln.
- c ☐ Im Internet kosten die Sachen oft weniger als auf dem Flohmarkt.
- d ☐ Flohmärkte gibt es in Österreich nur in großen Städten.

PROJEKT

Ein kleiner Kurs-Flohmarkt

Ein blauer Pullover. Er ist sauber und völlig in Ordnung, aber Sie ziehen ihn nicht mehr an. Ein altes Spiel. Sie haben es schon oft gespielt. Jetzt liegt es in der Schublade.

Solche und viele andere Dinge liegen daheim herum. Wir brauchen sie nicht, wollen sie aber auch nicht einfach wegwerfen.

Dann verkaufen wir die Sachen doch auf einem Flohmarkt! Mit diesem Projekt können wir das ein bisschen üben. Jeder bringt ein bis drei gebrauchte Sachen mit. Und jetzt machen wir aus dem Kursraum einen Flohmarkt.



- 1 Arbeiten Sie in Gruppen. Jede Gruppe macht einen eigenen Flohmarkttisch.
- 2 Teilen Sie Ihre Gruppe: Eine Hälfte bleibt als Verkäufer am Tisch. Die andere Hälfte besucht als Käufer die anderen Tische und fragt nach den Preisen.



GEDICHT

Marie??



I hob ka Marie

Du hast so viele Wünsche, deine Einkaufslust ist groß,
aber leider, leider, leider ist ja ohne **Moos** nichts los.
Du hättest so gern das, du hättest so gern dies,
doch nichts davon bekommst du – ohne Kies.

Wenn das nette kleine Auto so super zu dir passt,
dann kannst du's gerne haben, ... wenn du Kohle hast.
Du willst auch einen neuen Kühlschrank.
Doch dazu brauchst du Mäuse auf der Bank.

Parfum und eine Kamera und ein Bratentopf:
So viele schöne Sachen hast du schon im Kopf.
Ohne Knete kriegst du nicht einmal eine Haube
und auch keinen Urlaub, wie ich glaube.

Dunkelbraune Schuhe, eine Hose und ein Tuch,
ein schicker heller Mantel, ein interessantes Buch.
Du hättest so gern dies, du hättest so gern das,
doch ohne Schotter macht der Einkauf keinen Spaß.



Kies



1 29

- 1 In der deutschen Umgangssprache gibt es sehr viele Wörter für *Geld*. Hören und lesen Sie das Gedicht und markieren Sie die Wörter.
- 2 Schauen Sie die Fotos an und ergänzen Sie.
- 3 Welche Wörter für *Geld* gibt es in Ihrer Sprache? Erzählen Sie.

Kursbuch

Cover: © Alamy Stock Photo/allOver images U2: © Digital Wisdom S. 12: A2: A © Thinkstock/Hemera/Cathy Yeulet; B © Thinkstock/iStock; C © Thinkstock/Blend Images/JGI S. 13: Barbara © Thinkstock/iStock/dolgachov; Lorenzo © Thinkstock/iStock/bst2012; Agnieszka © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia S. 15: C2 © Thinkstock/iStock/seb_ra S. 16: Skater © Thinkstock/iStock/Steffen Berk; Musiker © Thinkstock/iStock/cookelma; VHS © Thinkstock/Stockbyte; Kräuter © Thinkstock/iStock/Maria_Andeevna S. 17: E1: B Aurillac International Street Theatre Festival, Frankreich, 2013 © Thinkstock/iStock Editorial/allg; C © Thinkstock/iStock Editorial/littleny; D © Thinkstock/Photodisc S. 20: Film alle: Kraus Film, München; Spiel © Thinkstock/Wavebreak Media S. 21: Ü1: A © Thinkstock/iStock/Milenko Bokan; B © Werner Otto/Alamy Stock Foto; C © Thinkstock/iStock/Lauri Patterson; D © fotolia/Jeanette Dietl; E © ullstein bild/Wolfgang Kunz S. 25: B2: A © Thinkstock/iStock/Syldavia; B © Thinkstock/iStock/OZ_Media; C © fotolia/Alexandre Zveiger; D © Thinkstock/iStock/alexeywp; E © Thinkstock/iStock/naruedom S. 26: C1: Smileys © Thinkstock/iStock/Tigatelu S. 27: C3a © Thinkstock/Eyecandy Images; C3b: London © MEV/Pawlitzki Micha; Prag © Thinkstock/iStock/pulpitis; Istanbul © Thinkstock/iStock/Evgeny Sergeev; Tennisschläger, Rock © Thinkstock/iStockphoto; Tischtennisschläger © iStock/Lobsterclaws; Ball © Thinkstock/iStock/Andrey_Kuzmin; Kino-karte © fotolia/N-Media-Images; Eintritt Fußball © iStock/Charles Mann; Eintritt Theater © PantherMedia/pertusinas; Jazz © iStockphoto/Bayram TUNÇ; Hip-Hop © Thinkstock/iStock/kzenon; Pizza © Thinkstock; Salat © Thinkstock/iStock/barol16; Dessert © iStock/avdeev007 S. 28: D2: a, b © Thinkstock/iStock/XiXinXing; c © Thinkstock/Photodisc/Jack Hollingsworth; d: Florian Bachmeier, Schliersee S. 29: Florian Bachmeier, Schliersee S. 32: Flohmarkt © Thinkstock/Getty Images; Schachspiel © Getty Images/iStock/iiiivgeniy; Wecker © Thinkstock/iStock/Anetlanda; Pullover © Thinkstock/iStock/taratata; Comic © Thinkstock/iStockphoto S. 33: Moos © Thinkstock/Zoonar/P.Jilek; Kies © Thinkstock/iStock/mbolina; Kohle © Thinkstock/iStock/sanapadh; Mäuse © Thinkstock/iStock/EmiSta; Knete © Thinkstock/iStock/john_99; Schotter © iStock/DonNichols S. 35: Bild 8: Franz Specht, Weßling; Pad © Thinkstock/iStock/Pixsooz S. 36: A2: A © Deutsche Post AG; B © Getty Images/OJO Images/Paul Bradbury; D © Getty Images/E+/spooH S. 38: C1: Ben: Franz Specht, Weßling; Bierdeckel © Getty Images/iStock/VikiVector und © Casofonso – stock.adobe.com; Schal © Thinkstock/Zoonar RF; Handy © Thinkstock/iStock/Nik_Merkulov; Uhr © Thinkstock/iStock/alex-mit; C2: Postkarte © Getty Images/iStock/Nikola Nastasic; Blatt © Thinkstock/Fuse; Bär © Thinkstock/iStock/RG-vc; Münze © Thinkstock/iStock/clauidiodivizia; Ente © Thinkstock/iStock/Fraig Wactor; Muschel © Thinkstock/iStock/repOrter; Dose © Thinkstock/iStock/EdnaM, Marke © Thinkstock/Ingram Publishing S. 41: E1: 1 © iStock/TriggerPhoto; 2 © Clipdealer/Darren Baker; 3 © Thinkstock/moodboard S. 45: Hören: 1 © Thinkstock/iStock/IR_Stone; 2 © Thinkstock/iStock/marinovicphotography; 3 © Thinkstock/iStock/DGLImages; 4 © iStock/Claudiad S. 48: Illu Würfel wo, wohin: Gisela Specht, Weßling; A4 © Thinkstock/Digital Vision/Jack Hollingsworth S. 49: B2 Smiley © fotolia/DigiClack S. 50: C2: Handy © Thinkstock/iStock/chaofann; A © iStock/Nikada; B © Thinkstock/iStock; C © Thinkstock/iStock/Yury Gubin; D © MEV S. 51: C3: A © Thinkstock/iStock/Jelena83; B © Thinkstock/iStock/mariakraynova; C © Getty Images/iStock/shaunl; D © DIGITALstock/O. Specht; E © fotolia/photo 5000 S. 52: D1: A © Thinkstock/iStock/Miha9000; B © iStock/ES3N; C © fotolia/Jose Ignacio Soto; D © PantherMedia/Pavel Losevsky; E © fotolia/kwasny221; F © iStockphoto/abzee; D2.2 © Thinkstock/iStock/Wonderfulpixel S. 53: E1: Mann © Thinkstock/Getty Images; Frau © iStockphoto/asiseeit; E2 © iStock/MattiaATH S. 56: Yasamin © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; Traisen © Mostviertel Tourismus/weinfranz.at; Innenstadt, Stadtwald © Josef Vorlauffer, St. Pölten S. 57: Lesen von oben: © Thinkstock/iStock/kieferpix; © Thinkstock/iStock/Westersoe; © action press/BE&W AGENCJA S. 58: Hintergrund Bild 5 © Thinkstock/iStock/kzenon; Hintergrund Bild 6 © Thinkstock/iStock/William Perugini S. 59: Hintergrund Bild 3 © Thinkstock/Ingram Publishing; Hintergrund Bild 4 © PantherMedia/Michael Overkamp; Hintergrund Bild 7 © Thinkstock/Fuse S. 60: Hintergrund Kopfzeile © Thinkstock/iStock/kzenon; A3 © iStockphoto/Razvan S. 61: 2 © fotolia/Vitaly Sokolovskiy; 3 © iStock/IS_ImageSource S. 62: B2: 1 © Thinkstock/iStockphoto; 2 © Thinkstock/iStock/anela; B2.c © Thinkstock/iStock/xyno S. 63: C1: Zug © Thinkstock/iStock/scanrail; Bus © Thinkstock/iStock/Steve Mcsweeney; Auto © Thinkstock/Hemera/Jaak Kadak S. 64: D1: 1 © Thinkstock/iStock/bluejay-photo; 2: oben © Thinkstock/iStock/clauidiodivizia; unten © Thinkstock/Eising; 3 © MEV/digiphot S. 65: E1 von links: © fotolia/Ewald Fröch; © fotolia/Thomas Reimer; © Thinkstock/iStock/René Pirker S. 67: Landschaft © iStock/Veni S. 68: Fotos von oben: © Thinkstock/iStock/Borisb17; © Thinkstock/iStock/RossHelen; © fotolia/VRD S. 69: 1. Reihe von links: © fotolia/pure-life-pictures; © fotolia/blende40; © fotolia/FOTO-SERRA; © PantherMedia/Wolfgang Cibura; 2. Reihe von links: © fotolia/blende40; © fotolia/puchan S. 72: A2 © iStock/YinYang S. 73: B3: a © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision; b: Alexander Keller, München S. 75: D1 © Thinkstock/Photodisc/Keith Brofsky; D2: A, H © Thinkstock/iStock/sanjagrujic; B © Thinkstock/Goodshoot/Jupiterimages; C © Thinkstock/Wavebreak Media Ltd; D © Thinkstock/iStock/m-gucci; E © Thinkstock/iStock/Pashalgnatov; F, G © Thinkstock/iStock/dobok S. 80: Spiel: Florian Bachmeier, Schliersee

S. 84: Handy © Thinkstock/iStock/chaofann; 2 © Thinkstock/Hemant Mehta; 3 © Thinkstock/iStock/sanjagrujic; 4 © Thinkstock/iStock/nyul S. 87: C1: 1 © Thinkstock/iStock/LiudmylaSupynska; 2 © Clipdealer/Darren Baker; 3 © Thinkstock/Photodisc/Matt Henry Gunther; A © Thinkstock/Getty Images/Oli Scarff; B © Thinkstock/iStock/ArtHdesign; C © fotolia/Zdeněk Matyáš S. 89: E1: junger Mann © Thinkstock/PHOTOS.com/NA; Lara: Bernhard Haselbeck, München; Rentner © Thinkstock/iStock/GaryRadler S. 92: Lesen © Thinkstock/iStock/RuslanGuzov S. 93: Mann © fotolia/Robert Kneschke; Frau © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; Fahnen © Thinkstock/Hemera/Christophe Testi

Arbeitsbuch

S. AB 10: A1 © Thinkstock/iStock/gzorgz S. AB 11: © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages S. AB 14: © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd S. AB 15: Katinka © Thinkstock/iStock/MarynaYakovchuk; Matyas © Thinkstock/Hemera/Pedro antonio Salaverría calahorra; Stefan © Thinkstock/iStock/subarashii21; IrenaN © Thinkstock/iStock/Vingeran; Abdul © Thinkstock/iStock/AvatarKnowmad S. AB 16: D3 © Thinkstock/Stockbyte/Brand X Pictures S. AB 17: © Thinkstock/iStock/Jovanovic Jasmina S. AB 19: Ü1: A: Welt, Alpen © Thinkstock/iStockphoto; Peru © Thinkstock/iStock/filrom; Wal © Thinkstock/iStock/MR1805; B © iStock/swilmor; C: Studio © Thinkstock/iStock/withgod; Reichstag © irisblende.de; Flagge © Thinkstock/Stockbyte; D Zeitschrift © zeber – stock.adobe.com, Fußballer © iStock/isitsharp S. AB 20: 1 © Thinkstock/XiXinXing S. AB 22: Ü8 © Thinkstock/iStock/Ivanko_Brnjakovic S. AB 23: Ü9 © Thinkstock/iStock/Oleg Lopatkin; Ü11 © Thinkstock/iStock/Jovanmandic S. AB 24: Ü15 © Thinkstock/BananaStock S. AB 25: Ü16 © Thinkstock/iStock/Ljupco S. AB 26: Ü21 © Thinkstock/iStock/varin36 S. AB 27: Ü24 von links nach rechts: © iStock/evemilla; © Thinkstock/iStock/mihalis_a; © Thinkstock/iStock/venusphoto; Ü25 © Thinkstock/iStock/DAJ S. AB 28: Ü28 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages S. AB 29: Ü31: Laptop © fotolia/Fatman73; Camcorder © Thinkstock/iStock/Zeffs1; Digitalkamera © Thinkstock/iStock/Bet_Noire; Handy © Thinkstock/iStock/scanrail; Pad © Thinkstock/iStock/maxkabakov; Kamera © Thinkstock/iStock/Alexey Arkhipov S. AB 30: Ü33: Schlüssel © Thinkstock/iStock/Michael Fair; Kopfhörer © Thinkstock/iStock/servickuz; Kamera © Thinkstock/iStock/Sensay; Kuli © Thinkstock/iStock/NatureNow; 1 © Thinkstock/iStock/ismailciydem; 2 © Thinkstock/iStock/g-stockstudio; 3 © Thinkstock/Hunt-stock; 4 © Thinkstock/iStock/IPGGutenbergUKLtd S. AB 32: Ü1 © Thinkstock/iStock/Monkey Business; Ü2 © Thinkstock/iStock/tadamichi S. AB 34: Ü2 © iStock/DragonImages S. AB 35: Ü5: a: 1 © iStockphoto/JoKMedia; 2 © Thinkstock/iStock/vichie81; 3 © Thinkstock/iStock/Yeko Photo Studio; 4 © Thinkstock/iStock/gavran333; 5 © Thinkstock/Ablestock.com; 6 © fotolia/Sven Ostheimer; b: 1 © Thinkstock/iStock/AndreyPopov; 2 © Thinkstock/iStock/TAGSTOCK1; 3 © Thinkstock/DigitalVision/Noel Hendrickson; 4 © iStock/Ken Wiedemann S. AB 36: Ü10 © Hueber Verlag/Kiermeir S. AB 37: © Thinkstock/iStock/kostsov S. AB 38: Ü15 © imago/Niehoff; Ü17 © Thinkstock/iStock/dnberty S. AB 39: Ü21: Strohhut © fotolia/Claudia Paulussen; Hut © Thinkstock/iStock/meral yildirim; Mantel © Thinkstock/iStock/fototeller; Jacke © fotolia/BEAUTYofLIFE; Shirt rot © Thinkstock/iStock/ekremguduk; Shirt Muster © Thinkstock/iStock/urfinuss; Schal Muster © Thinkstock/iStock/Lalouetto; Schal grün © fotolia/adisa; Ü22: A © Thinkstock/iStock/anyaivanova; B © MEV/Wendler Martin; C © Thinkstock/iStock/Michael Peak; D © Thinkstock/iStockphoto; E © Thinkstock/iStock/AnjelaGr S. AB 40: Ü25: 1 © Thinkstock/iStock/hilmi_m; 2 © Thinkstock/iStock/rosmarina; 3 © Thinkstock/iStock/Sylverarts S. AB 41: © Thinkstock/iStock/AnnaFrajtova S. AB 42: Ü29 © Thinkstock/Purestock S. AB 44: Ü1 © iStock/PeopleImages.com S. AB 45: Ü1 © Thinkstock/iStock/Cathy Yeulet S. AB 46: Ü1, Ü2a, Ü2b Illu Würfel: Gisela Specht, Weßling S. AB 50: Ü13 © PantherMedia/Igor Zhorov; Ü16 © Thinkstock/Blend Images/Jose Luis Pelaez Inc S. AB 51: Ü17 © Thinkstock/iStock/Sabine Katzenberger S. AB 52: Ü19 © Thinkstock/Valueline/Medioimages/Photodisc S. AB 53: Ü23 © iStock/Lilechka75 S. AB 54: Ü25: A © fotolia/Ilija Mašić; B © fotolia/philipus; C ÖBB Railjet © ÖBB/Harald Eisenberger; D © Thinkstock/iStock Editorial/DarthArt; E © Thinkstock/iStock/GypsyGraphy; F © iStock; G © Thinkstock/iStock/JSBeuk S. AB 57: Mann © Thinkstock/Fuse; Kennzeichen © fotolia/Martin Haindl; Zulassungsschein © BMVIT, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Wien; Picklerl © ÖAMTC S. AB 58: Ü1 Mann © Thinkstock/iStock/MaxRiesgo S. AB 60: Ü6 © MEV S. AB 61: A © Bildunion; B © fotolia/kamasigns; C © Thinkstock/iStock/SerrNovik; D © Thinkstock/iStock/AlinaMD; E © iStockphoto/ChristineDraheim; F © Thinkstock/iStock/anyaberkut S. AB 62: Ü10 A © Thinkstock/iStock/Fritz Hiersche; B © mauritius images/Keith Holt/Alamy C © Thinkstock/iStock/Mariha-kitchen; D © fotolia/Simon Kraus; Ü12 © fotolia/schulzfoto S. AB 63: A © Thinkstock/iStock/karammiri; B © Thinkstock/iStock/EdnaM; C © Thinkstock/PhotoObjects.net/Hemera Technologies; D © Thinkstock/iStock/ConstantinosZ; E © Thinkstock/Hemera/Goce Risteski; F © Thinkstock/Photodisc/Ryan McVay S. AB 64: Ü15 © Thinkstock/Wavebreak Media; Ü17 © Thinkstock/iStock/Satilda S. AB 65: Text „Die Ameisen“: Das Gesamtwerk von Joachim Ringelnatz erscheint im Diogenes Verlag S. AB 66: © fotolia/mirubi S. AB 67: © fotolia/HELMUT LUNGHAMMER

Quellenverzeichnis

S. AB 68: Ü25 © Thinkstock/iStock/koi88 S. AB 70: Foto: Florian Bachmeier, Schliersee S. AB 71: © Thinkstock/iStock/Achim Prill S. AB 72: © fotolia/ISO K°-photography S. AB 73: Ü5 © Thinkstock/AbleStock.com/Hemera Technologies S. AB 74: © iStock/YinYang S. AB 77: Auto/Mechaniker © Thinkstock/Wavebreak Media; Nummernschild © fotolia/Martin Haindl S. AB 79: © fotolia/yamix S. AB 83: Ioan © Thinkstock/iStockphoto; Bagger © Thinkstock/iStock/Weenee S. AB 84: © Thinkstock/iStock/IvonneW S. AB 85: Ü6: Party © Thinkstock/Hemera/Dmitriy Shironosov; Picknick © Thinkstock/Eyecandy Images S. AB 86: Diego © Thinkstock/iStock/Ridofranz; Lisa © Thinkstock/iStock/Gewitterkind S. AB 87: Anwar © fotolia/shock; Nora © Thinkstock/PHOTOS.com/Jupiterimages; Illu © Thinkstock/iStock/beakraus S. AB 88: Ü10 © Thinkstock/Hemera/Mark Hunt S. AB 90: Ü19 © Thinkstock/Polka Dot/Jupiterimages; Ü20: A © Thinkstock/iStock/Maksimchuk Vitaly; B © Thinkstock/iStock/vkoletic; C © Thinkstock/iStock/Marc Dufresne; D © Thinkstock/PHOTOS.com/Hemera Technologies; Said © Thinkstock/iStock/AlexanderImage S. AB 92: Ü2 © Thinkstock/iStock/Sportstock S. AB 93: Foto: Florian Bachmeier, Schliersee

Lernwortschatz

S. LWS 3: Wandern © Thinkstock/iStock/dulezidar; Oper © Thinkstock/iStock/Hermsdorf; Bar © iStockphoto/sjlocke; Rundfahrt © irisblende.de; Radtour © Thinkstock/iStock/warregoldswain; Flohmarkt: Alexander Keller, München; Disco © Thinkstock/Hemera/Dmitriy Shironosov; See © DigitalStock S. LWS 7: Kuvert: Gisela Specht, Weßling S. LWS 8: Münze: Gisela Specht, Weßling S. LWS 15: Moped © Thinkstock/iStock/JSBeuk; Fußgänger © Thinkstock/PHOTOS.com/Jupiterimages; Strafzettel © PantherMedia/Daniel Hohlfeld; Wagen © fotolia/zimtzicke63; Baustelle © fotolai/Irina Fischer; Rad © iStock/Nikada; Stau © fotolia/Kara; Kreuzung © iStock/lp3; Autobahn © PantherMedia/Claus Lenski; Tempolimit © Thinkstock/iStock/Majoros Laszlo S. LWS 22: Karten © fotolia/lowtech24; Geldautomat © Thinkstock/iStock/zoom-zoom; Bargeld © fotolia/Kati Molin; Zinsen © fotolia/nmann77; Auszug © fotolia/M. Schuppich; Broschüre © Thinkstock/iStock/BrianA-Jackson; abheben © iris-blende.de S. LWS 24: E2 © fotolia/Regormark

Produktionsfotos: Matthias Kraus, München

Illustrationen: Jörg Saupe, Düsseldorf

Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München

Der Verlag bedankt sich für das freundliche Entgegenkommen bei den Fotoaufnahmen bei: Madal Bal GmbH – Sewa, München und der VR Bank Weßling – Filiale der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg